

Z e u g n i s

über die wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt
an höheren Schulen.

=====

Herr Dr. Walter V i n n e n b e r g , geboren den 8. Juni 1901
in Lippstadt, Kreis Lippstadt in Westfalen, katholischen Bekenntnisses,
bestand die Reifeprüfung an dem Paulinischen Gymnasium in Münster am
Februar 1919 und studierte Theologie, Philosophie und Französisch
von Ostern 1919 bis Herbst 1919 in Münster,
von Herbst 1919 bis Ostern 1922 in Innsbruck,
von Ostern 1923 bis Herbst 1925 in Münster,
von Ostern 1929 bis Herbst 1930 in Bonn,
von Ostern 1931 bis Ostern 1932 in Münster.

Am 27. April 1922 wurde er in Innsbruck zum Doktor der Philosophie
promoviert.

Am 27. Februar 1926 wurde er in Münster zum Priester geweiht.

Auf die Meldung vom 12. März 1932 wurde er zur wissenschaftlichen
Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen gemäß § 48 der Prüfungs-
ordnung zugelassen.

Der mündlichen Prüfung unterzog er sich am 6., 9. und 10. Juni 1932.

Herr Dr. Walter Vinnenberg hat die Prüfung für das Lehramt an
höheren Schulen gemäß § 48 der Prüfungsordnung bestanden. Er erhielt
in katholischer Religionslehre als Hauptfach das Zeugnis Mit Aus-
zeichnung, in Hebräisch als Zusatzfach das Zeugnis Gut, in Französisch
als Nebenfach das Zeugnis Gut.

Nach dem gesamten Ergebnis der schriftlichen und mündlichen
Prüfung ist ihm das Zeugnis

„ G u t bestanden "

zuerkannt worden.

Am 8. 10. 32

Wegen der Meldung zum Vorbereitungsdienste wird auf die Ordnung
der praktischen Ausbildung für das Lehramt an höheren Schulen
vom 28. Juli 1917 verwiesen.

M ü n s t e r i. W., den 10. Juni 1932.

Wissenschaftliches Prüfungsamt.



Guldemann, Gleding, Engelkamp, Tönders